

Deutscher Reichstag.

20. Sitzung vom 15. Januar 1889.

Die Subkommission beantragt die unveränderte Bewilligung des Etats des Auswärtigen Amts.

Eine Reihe von Resolutionen wird ohne Diskussion bewilligt. Bei der Forderung für einen Konjunktur-Anleihegesetz das Wort hat

Abg. Eugen Richter (fr.): Ein Theil der Schuld an den ... Richter (fr.): Ich bin gern bereit, von Herrn ...

Reichstagsminister Fürst Bischoff: Ein Konjunktur ...

Abg. Bismarck (fr.): Ich möchte die Aufmerksamkeit auf ...

Reichstagsminister Fürst Bischoff: Ein solches Ansuchen ...

Abg. Richter (fr.): Die Wichtigkeit der Diskussion mit ...

Reichstagsminister Fürst Bischoff: Die Aufhebung der ...

Abg. Richter (fr.): Die Aufhebung der ...

Reichstagsminister Fürst Bischoff: Die Aufhebung der ...

Abg. Richter (fr.): Die Aufhebung der ...

Reichstagsminister Fürst Bischoff: Die Aufhebung der ...

Recht, daß die Einführung von Brennwein möglichst beschränkt werden muß.

Abg. Bismarck (fr.): Die Idee Richters sei eine ...

Abg. Richter (fr.): Ich bin gern bereit, von Herrn ...

Abg. Richter (fr.): Ich verziehe mich, wenn Herr ...

Reichstagsminister Fürst Bischoff: Was die ...

Abg. Richter (fr.): Das ist sehr gut, daß die ...

Abg. Richter (fr.): Die Aufhebung der ...

Reichstagsminister Fürst Bischoff: Die Aufhebung der ...

Abg. Richter (fr.): Die Aufhebung der ...

Reichstagsminister Fürst Bischoff: Die Aufhebung der ...

Abg. Richter (fr.): Die Aufhebung der ...

Reichstagsminister Fürst Bischoff: Die Aufhebung der ...

Abg. Richter (fr.): Die Aufhebung der ...

Reichstagsminister Fürst Bischoff: Die Aufhebung der ...

Abg. Richter (fr.): Die Aufhebung der ...

Reichstagsminister Fürst Bischoff: Die Aufhebung der ...

Abg. Richter (fr.): Die Aufhebung der ...

Reichstagsminister Fürst Bischoff: Die Aufhebung der ...

Abg. Richter (fr.): Die Aufhebung der ...

Reichstagsminister Fürst Bischoff: Die Aufhebung der ...

Abg. Richter (fr.): Die Aufhebung der ...

Er sagte, wir sollten das, was wir ihm zu sagen haben, nicht hier im Reichstag sagen.

Abg. Richter (fr.): Ich bin gern bereit, von Herrn ...

Abg. Richter (fr.): Ich verziehe mich, wenn Herr ...

Abg. Richter (fr.): Die Aufhebung der ...

Reichstagsminister Fürst Bischoff: Die Aufhebung der ...

Abg. Richter (fr.): Die Aufhebung der ...

Reichstagsminister Fürst Bischoff: Die Aufhebung der ...

Abg. Richter (fr.): Die Aufhebung der ...

Reichstagsminister Fürst Bischoff: Die Aufhebung der ...

Abg. Richter (fr.): Die Aufhebung der ...

Reichstagsminister Fürst Bischoff: Die Aufhebung der ...

Abg. Richter (fr.): Die Aufhebung der ...

Reichstagsminister Fürst Bischoff: Die Aufhebung der ...

Abg. Richter (fr.): Die Aufhebung der ...

Reichstagsminister Fürst Bischoff: Die Aufhebung der ...

Abg. Richter (fr.): Die Aufhebung der ...

Reichstagsminister Fürst Bischoff: Die Aufhebung der ...

Abg. Richter (fr.): Die Aufhebung der ...

Reichstagsminister Fürst Bischoff: Die Aufhebung der ...

Abg. Richter (fr.): Die Aufhebung der ...

Reichstagsminister Fürst Bischoff: Die Aufhebung der ...

Kleine Mittheilungen.

Der Tod des Alex. Alexander's des Großen. Im ...

Die Untersuchung über den Selbstmord Alexander's ...

Die Entdeckung der Leiche Alexander's des Großen ...

Die Entdeckung der Leiche Alexander's des Großen ...

Die Entdeckung der Leiche Alexander's des Großen ...

Die Entdeckung der Leiche Alexander's des Großen ...

Die Entdeckung der Leiche Alexander's des Großen ...

Die Entdeckung der Leiche Alexander's des Großen ...

Die Entdeckung der Leiche Alexander's des Großen ...

Die Entdeckung der Leiche Alexander's des Großen ...

Die Entdeckung der Leiche Alexander's des Großen ...

Die Entdeckung der Leiche Alexander's des Großen ...

Die Entdeckung der Leiche Alexander's des Großen ...

Die völlig entwickelte Aale verlassen niemals das Meer, die ...

Die völlig entwickelte Aale verlassen niemals das Meer, die ...

Die völlig entwickelte Aale verlassen niemals das Meer, die ...

Die völlig entwickelte Aale verlassen niemals das Meer, die ...

Die völlig entwickelte Aale verlassen niemals das Meer, die ...

Die völlig entwickelte Aale verlassen niemals das Meer, die ...

Die völlig entwickelte Aale verlassen niemals das Meer, die ...

Die völlig entwickelte Aale verlassen niemals das Meer, die ...

Die völlig entwickelte Aale verlassen niemals das Meer, die ...

Die völlig entwickelte Aale verlassen niemals das Meer, die ...

Die völlig entwickelte Aale verlassen niemals das Meer, die ...

Die völlig entwickelte Aale verlassen niemals das Meer, die ...

Die völlig entwickelte Aale verlassen niemals das Meer, die ...

Die völlig entwickelte Aale verlassen niemals das Meer, die ...

Neue Befürchtungen in keinem Frauenclub haben für Wagner ...

Neue Befürchtungen in keinem Frauenclub haben für Wagner ...

Neue Befürchtungen in keinem Frauenclub haben für Wagner ...

Neue Befürchtungen in keinem Frauenclub haben für Wagner ...

Neue Befürchtungen in keinem Frauenclub haben für Wagner ...

Neue Befürchtungen in keinem Frauenclub haben für Wagner ...

Neue Befürchtungen in keinem Frauenclub haben für Wagner ...

Neue Befürchtungen in keinem Frauenclub haben für Wagner ...

Neue Befürchtungen in keinem Frauenclub haben für Wagner ...

Neue Befürchtungen in keinem Frauenclub haben für Wagner ...

Neue Befürchtungen in keinem Frauenclub haben für Wagner ...

Neue Befürchtungen in keinem Frauenclub haben für Wagner ...

Neue Befürchtungen in keinem Frauenclub haben für Wagner ...

Neue Befürchtungen in keinem Frauenclub haben für Wagner ...





Anfang 7 1/2 Uhr.  
**Stadt-Theater.**

Direction: Heinrich Jantsch. — Benno Koebke.  
**Offiziell:**

Donnerstag den 17. Januar 1889.

126. Vorstellung. 96. Abonnements-Vorstellung. Farbe: gelb.

Zum 1. Male:

**Der Störenfried.**

Inspizient in 4 Aufzügen von Robert Schöndorf.

Personen:

Albrecht Bonau, Stadtsyndikus	—	Verthold Sprötte
Thella, dessen Frau	—	Clara Seiburg
Geheimrathin Seefeld, Wittwe, deren Mutter	—	Eleonore Rahr
Alwine Weig, Bonau's Nänkel	—	Clara Riquet
Hubert Maiberg	—	Eduard Wendt
Lebrecht Müller	—	Edmund Dof
Graf Marling	—	Eugen Ludwig
Schwardt, Gärtner	—	Carl Friedau
Henning, dessen Sohn,	in Bonau's Diensten	Wolff Schumacher
Bobette, Köchin,	—	Maria Coppe
Minette, Kammerjungfer der Geheimrathin	—	Janny Wolf

Nach dem 2. und 3. Acte finden längere Pausen statt.

**Schauspiel-Preise.**

Prof.-Loge 1. R. 3. — Mtl.	Barquet . . . 2 — Mtl.	12. R. Letzte Reihe 0,50 Mtl
Orchester-Loge 3. — "	Prof.-Loge 2. R. 2. — "	3. Rang unum. 0,75 "
1. Rang-Loge 2,50 "	Barriere numm. 1,25 "	Gallerie . . . 0,40 "
1. Rang-Balcon 2,50 "	2. R.-Vorber. 1,50 "	
Orchesterbalken 2,50 "	2. R.-Vorber. 1,50 "	

Nummern des Logenraumes mit dem Theaterticket 4 10 Pfg. sind an der Kasse und bei den Billetten zu haben.

Die Tageskasse im Vestibul des Theatergebäudes ist von 10-1 Uhr Vormittags und von 3-4 Uhr Nachmittags geöffnet.

Rassensöffnung 6 1/2 Uhr. — Anfang 7 1/2 Uhr — Ende 10 1/2 Uhr.

Freitag den 18. Januar. 126. Vorstellung. 30. Vorstellung außer Abonnement. Zweites Gastspiel der Kgl. Kammerliängerin **Marianne Brandt. Die Afrikanerin.** Sclica: Marianne Brandt.

**Stadt-Theater.**

Die am 15. Januar a. e. fällige zweite Abonnements-Ratenzahlung ist im Bankgeschäft des Herrn Reinhold Steckenroth, Markt No. 8, Vormittags von 9-1, Nachm. von 3-5 Uhr gegen Vorhandlung der Quittung einzuzahlen. Die P. T. Besitzer von Fassepartout's werden ersucht die festen Karten ebenfalls abzugeben und gegen neue Exemplare, die gleichzeitig als Quittung dienen, umzutauschen.

Die alten Fassepartout-Karten verlieren mit dem 17. Januar a. e. ihre Gültigkeit.

Die Direction des Stadttheaters.

**Hôtel goldene Kugel.**  
 Mittagstisch von 12-3 Uhr.

Größere und kleinere Dejeuner, Diners und Soupers können unter Berücksichtigung der jeweiligen Saison in zeitgemäßer Ausführung sofort servirt werden.

Special-Anschau **Münchener Bürgerbräu** bei **Julius Just**, gr. Märkerstraße 21.  
 15 Hefchen frei Haus 3 Mark. Gewählte Speisentarte.

**Münchener Hacker-Bräu.**  
 Leipzigerstraße 8788.

Mein Geschäftslotal befindet sich während Neubau meines Hauses **Neue Promenade No. 7** neben der **Kaiser-Wilhelms-Halle.**

Niederlage von **Wurzener Weizenmehl und Biscuits, Roggenmehl der Kgl. Steinmühle, gar. reinem Roggenbrod der Feip. Brodfabrik** auf Bestellung frei Haus.  
**Franz Krug.**

**Berein der Liberalen in Halle und dem Saalkreise.**  
**Ordentliche General-Versammlung**  
 Donnerstag den 17. Januar cr. Abends 8 Uhr im Saale der **Dresdener Bierhalle (Weisswange).**  
 Tagesordnung:  
 Jahresbericht, Vorstandswahl, Rechnungslegung, Geschäftliches.  
 Andere künftigen Mitglieder sind zu dieser General-Versammlung hierdurch eingeladen.  
 Halle a. S., 12. Januar 1889. **Der Vorstand.**

**Ämtliche Bekanntmachungen.**  
**Bekanntmachung.**

Nachdem bei dem unterzeichneten Lehramt in der Zeit vom 15. bis 25. November d. J. die Auktion der verfallenen, in den Monaten Juli, August und September 1887 verlehnten und erneuerten Pfänder, welche die Pfandnummern 69441 bis 82660 trugen und worüber die Pfandscheine in schwarzem Druck ausgefertigt sind, stattgefunden hat, werden die Pfandgeber bezw. Pfandschein-Inhaber aufgefordert, die in dieser Auktion über die resp. Forderungen des Lehramts hinaus erzielten Ueberschüsse innerhalb der einjährigen Präklusivfrist vom 20. Dezember 1888 bis einschließlich den 19. Dezember 1889 bei der Kasse des Lehramts gegen Rückgabe der Pfandscheine und gegen Quittung abzugeben.

Alle in dieser einjährigen Präklusivfrist nicht abgehobenen Ueberschüsse verfallen unmaßsächlich dem Fidejucosfond des Lehramts bezw. der Drs.-Fremdenkass.

Halle a. S., am 18. Dezember 1888.  
**Das Lehramt der Stadt Halle.**

**Bekanntmachung.**

Die Auktion der verfallenen, bei dem unterzeichneten Lehramt in den Monaten Oktober, November und Dezember 1887 verlehnten und erneuerten Pfänder, welche die Pfandnummern 82661 bis 93720 trugen und deren zugehörige Pfandscheine in braunem Druck ausgefertigt sind und auf der Vorderseite mit einem gleichfarbigen Kreuz versehen sind, findet **Donnerstag den 14. Februar d. J. Vormittags von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 1/4 bis 5 Uhr und an den folgenden Wochentagen Vormittags von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 1/4 bis 5 Uhr im Auktionslokale des Lehramts** statt.

Zur Versteigerung gelangen: goldene und silberne Taschenuhren, sowie sonstige Gold- und Silber-Gegenstände, Betten, Leib- und Bettwäsche, Leinwand, neue und getragene Kleidungsstücke, Schuhwerk, Platten und verschiedene andere Sachen.  
 Halle a. S., den 15. Januar 1889

**Das Lehramt der Stadt Halle.**

1. In der Zeit vom 1. bis 15. Januar cr. sind nachstehende Gegenstände als gefunden hier abzugeben:  
 3 Pelzmäntel, 1 Perücke, 1 Kutschperücke, 1 Wägel, 1 Spazierstock, 1 Paar Oberhauschuhe, 2 Schachteln Pflin, 2 Etwas chirurgischer Instrumente, 2 Portemonnaies mit Tabak, 1 Bierdruckapparat.

2. In derselben Zeit sind als verloren hier angemeldet:  
 1 röhrichtbraune Pelzmäntel mit lila Futter.  
 An die unbekannteren Eigentümer der unter Nr. 1 bezeichneten Gegenstände ergeht hiermit die Aufforderung zur Geltendmachung ihrer Rechte mit dem Bemerkte, daß, wenn eine solche nicht innerhalb der nächsten drei Monate erfolgt ist, hinsichtlich der nicht reclamirten Gegenstände nach Maßgabe des § 8 des Ministerial-Reglements vom 21. April 1882 verfahren werden wird.

Bezügliche Auskunft wird während der Dienststunden im Polizeisekretariat IV, Zimmer 25 des Polizei-Verwaltungsgebäudes erteilt.  
 Halle a. S., den 15. Januar 1889.

**Die Polizei-Verwaltung.**

Am heutigen Tage eröffnete ich in meinem neu erworbenen Grundstück **Parz. 14** ein Restaurant unter dem Namen **„Hennig's Restaurant“** was ich einem geehrten Publikum von Halle und Umgegend mit dem ergebensten Bemerkte zur Anzeige bringe, das mir in meinem früheren Restaurant „zur Sonne“ bewiesene Vertrauen auf mein neues Unternehmen gütigst übertragen zu wollen. Speisen u. Getränke halte wie bekannt in nur bester Güte bei prompter Bedienung empfohlen.  
 Halle a/S., den 10. Jan. 1889. Hochachtungsvoll  
**Carl Hennig.**

**Tanz-Unterricht!**  
 Der 2. Cursus unseres Unterrichts beginnt Ende dieses Monats. Gest. Anmeldungen erbiten wir in unserer Wohnung **Karlstrasse 27** oder **Hermannstr. 16.**  
**E. & F. Rocco,**  
 Universitäts-Tanzlehrer.

**Gesundheits-Turnen.**  
 Von Aerzten warm empfohlen.  
 Es werden noch Herren in eine neugebildete Turnriege, die nur obiges pflegt und unter bewährter sachkundiger Leitung steht, jederzeit aufgenommen.  
 Der Übungsstoff erstreckt sich hauptsächlich auf: **Frei-, Dreh-, mungs-, Handgeräth- und Sautelübungen**, nebenbei noch **Gesundheitsübungen der leichtesten Stufe.**  
 Die Riege ist nur für sich allein und zwar **Montags und Donnerstags** Abends von 7-8 Uhr. Anmeldungen unter „**Gesundheits-Turnen**“ 442 durch **Rudolf Mosse, Halle a. S.**

**Hofjäger.**  
**Heute: Grosser Volks-Maskenball.**  
 Masken-Anzüge sind im Lokal zu haben.

**Walhallatheater**

(am Steinthor.)  
 Direction: **Wahorffschütz & Co.**  
**Theater für Spezialitäten allerersten Ranges.**  
 Eröffnung:  
**1. Februar 1889.**  
 Interims Bureau: „Preussischer Hof.“  
 Zimmer 10, Spreestr. 4-6 Nachm.

**Victoria-Theater.**  
 Donnerstag den 17. Januar 1889.  
**Appel contra Schwiegersohn** oder **Eine Ehe mit Hindernissen.**  
 Schwan in 3 Acten von A. Bahm.

**Neues Theater.**  
 Donnerstag den 17. Januar  
**Grosses Concert**  
 vom **Hall. Stadt- u. Theater-Orchester.**  
 Billets wie gewöhnlich.  
 Anfang 8 1/2 Uhr.  
 Entree 50 Pfg.  
**W. Halle,** Stadtmusikdirektor.

**Hôtel & Café David**  
 (Herrn. Hoyer).  
 Donnerstag den 17. Januar  
**Drittes großes Concert der Tyroler Concert-Sänger-Gesellschaft**  
 Intendant.  
 Director: **Franz Jander.**  
 Entree 50 Pfg. Anfang 8 Uhr.

**Prinz Carl.**  
 Heute Donnerstag bis Sonntagabend den 19. Januar täglich Abends 8 Uhr

**Humorist. Soireen**  
 der **Norddeutschen Quartett- u. Complett-Sänger**  
**Gämer, Wolf, Hoffmann, Cahmbley, Zimmermann, Wacker,**  
 und des **Damen-Imitators Heinrich Schroeder.**  
 Anfang 8 Uhr. Entree 50 Pfg.  
 Alles Nähere die Anschlag-Zettel.  
 Vorverkauf bei Herren Steinbrecher und Jasper, C. H. Spierling, Franz Beed.



Empfehle zur **Ball- u. Gesellschafts-Saison** hellfarbige **Gloves** für Herren und Damen sowie reinleiene **Ball-handschuh** in allen Längen. **Erabatt** in größter Auswahl **Ida Schliack,** Handschuh- u. Erabatt-Manufactur. **51. Große Ulrichstraße 51.**  
 Ein Paal billig zu verkaufen. **Storchthor 22, III. l.**

Für den redaktionellen und Inseratenbetrieb verantwortlich **Julius Mundell** in Halle. — Bild- (die Buchdruckerei (R. Kretschmann) in Halle. Expedition des Halle'schen Tageblattes: Große Ulrichstraße 19, geöffnet von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends.